

REISETIPPS

Hygiene im Mittelalter

PADERBORN – Im Museum in der Kaiserpfalz Paderborn gibt es neue Führungen, die Besuchern Wissen über die Hygiene im Mittelalter vermitteln sollen. Wie schützte man sich vor Gestank und Krankheiten? Wo landete der Müll? Solchen Fragen geht der Rundgang „Eine Hand wäscht die andere“ nach, erklärt Tourismus NRW. Die kostenlosen Führungen finden jeden Sonntag und Feiertag statt.

→ @ www.kaiserpfalz-paderborn.de

Biikebrennen auf Sylt

WESTERLAND – Mittlerweile steht das Biikebrennen im Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Unesco. Am 21. Februar kommen die Sylter wieder zu dieser Traditionsveranstaltung zusammen: Dann ziehen Fackelzüge über die Insel, und am Strand werden abends große Feuer mit Stoffpuppen entzündet, erklärt Sylt Marketing.

→ @ www.sylt.de

Weinfestival

ZELL – Weinfreunde zieht es am 25. April in die Stadt Zell an der Mosel. Dort gibt es zum sechsten Mal die Weinkulturnacht. Auf mehr als 1000 Quadratmetern stellen Winzerbetriebe ihre Jahrgangsweine vor. Rund 100 Weine, Jungweine und Sekte dürfen verkostet werden. Die Karten gibt es unter Zeller Land Tourismus GmbH,

Beim Spitzenkoch in Lederhose

ITALIEN Winterurlaub auf der Seiser Alm in Südtirol – Schnee liegt noch spät im Frühling

Rund 60 Kilometer Pisten und schneesichere Lage und ein vortreffliches Bergpanorama: Auf der Seiser Alm in Südtirol fühlen sich Skifahrer sofort wohl.

VON VERENA WOLFF

SEISER ALM – Bis in den April hinein liegt Schnee auf den Wegen zur „Gostner Schwaige“. Die Hütte liegt auf 1930 Metern Höhe. Man muss mit den Skiern kommen, auf dem Schlitten oder zu Fuß. Kein Lift stört die Ruhe hoch oben auf der Seiser Alm in Südtirol. Der Weg lohnt sich: Der Blick auf die Dolomiten ist einzigartig, und die Küche in der „Schwaige“ ist preisgekrönt.

Franz Mulser, Chef und Chefkoch in einer Person, ist allerdings niemand, dem es um den Glamour geht. Im Gegenteil: Er ist ein Bub vom Dorf, genauer gesagt vom Außergostnerhof in Seis am Schlern. Mulser trägt keine Kochmütze, sondern einen hellen Hut aus Schafwolle. „Darunter dampft es manchmal ordentlich“, sagt er – denn die Hütte ist jeden Mittag voll.

Draußen sitzen Skifahrer und Wanderer in der Sonne, in das Holzvertäfelte Innere passen gut zwei Dutzend Menschen. Mulser bekocht sie alle mit seinen Südtiroler Spezialitäten, sich auszutoben: auf mehreren Rodelbahnen, auf dem Pferderücken oder in einer Kutsche im Schnee, als Paraglider oder Kletterer. Oder einfach still und leise als Schneeschuh- oder Winterwanderer. Zwischen 1700 und 2000 Metern gibt es gute 30 Kilometer Wege. Viele haben ein lohnenswertes Ziel mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region.



Einladend steht die „Gostner Schwaige“ in der winterlichen Idylle der Seiser Alm.

BILD: SEISER ALM MARKETING

„Nicht mehr und nicht weniger.“ Das sehen seine Stammkunden anders und auch der Gourmetführer „Gault Millau“, der Mulser in schöner Regelmäßigkeit 14 Punkte zugesteht.

Mulser trägt Trachtenhemd, Lederhose und grobe Schuhe. Früher wollte er Snowboarder werden. Italienermeister war er schon, im Sommer lernte er bei seinem Onkel Koch und arbeitete in der Spitzengastronomie – doch er wollte wieder in die Berge. Da-

pflücken kann. Wo das Fleisch für seine Gerichte vom elterlichen Hof kommt und er als Senner den Käse selbst herstellt.

Franz Mulser ist ein Original auf der Seiser Alm, der größten Hochalm in Europa. Von seiner Sorte gibt es dort oben noch ein paar. Eine von ihnen ist Helga Rauch. Auch sie bewirtschaftet eine Hütte, die ihren Namen trägt und von den Großeltern aufgebaut wurde. Doch Helga Rauch rennt auch für ihr Leben gern,

nuten.

Etwa 60 Kilometer Pisten und 23 Seilbahnen hat die Seiser Alm. Wenn im Tal schon der Frühling ausgebrochen ist, lässt es sich auf den Bergen noch gut fahren. Innerhalb des Verbundes Dolomiti Superski bilden Gröden und die Seiser Alm mit 175 Pistenkilometern die größte Skiregion. Langläufer finden mehr als 80 Kilometer gespürte Loipen, die fast alle als Höhenloipen gelten.

Urlauber, die mit Brettern

Informationen: Seiser Alm Marketing, Dorfstraße 15, 39050 Völs am Schlern © 120 0471 709600